

Presse-Information

Aktion Saubere Hände

Händedesinfektion ist Gold wert

Mehr Patientensicherheit durch richtige Händedesinfektion des Personals – dieses Ziel verfolgt die nationale Kampagne „Aktion Saubere Hände“ bereits seit 2008. Allein in Baden-Württemberg nehmen fast 90 Kliniken an dem Zertifizierungsverfahren teil. Das Klinikum Heidenheim hat nun als eines dieser Krankenhäuser die „goldene Hand“ und damit die höchste Auszeichnung für erfolgreich umgesetzte Maßnahmen zur Händedesinfektion verliehen bekommen. Bereits seit 2017 ist es Partner der Kampagne.

Nicht erst seit Corona ist bekannt, dass korrekt durchgeführte Händedesinfektionen Erregerübertragungen und damit Infektionen verhindern. Im Krankenhaus gibt es laut Definition der Weltgesundheitsorganisation WHO insgesamt fünf wesentliche Situationen, in denen eine hygienische Händedesinfektion notwendig wird: Vor dem Kontakt mit Patienten, vor reinen Tätigkeiten (z. B. Richten von Medikamenten), nach dem Kontakt mit potenziell infektiösem Material, nach dem Patientenkontakt und nach dem Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung.

„Auf insgesamt 17 Stationen im Klinikum wurden Daten für die Zertifizierung der Aktion Saubere Hände erhoben“, berichtet Heidrun Kersten, Hygienefachkraft des Instituts für Krankenhaushygiene am Klinikum Heidenheim. „Kriterien für die Bewertung sind unter anderem die Ausstattung mit Händedesinfektionsmittelspendern in Patientenzimmern, der Händedesinfektionsmittelverbrauch pro Patiententag auf den Stationen sowie die Durchführung sogenannter Händehygiene-Compliance-Beobachtungen. Hierbei gibt die Händehygiene-Compliance an, in wieviel Prozent der Situationen, die eine Händedesinfektion erfordern, auch tatsächlich eine Händedesinfektion erfolgt.“

Dr. Johannes Tatzel, Leiter des Instituts für Krankenhaushygiene am Klinikum Heidenheim, fügt hinzu: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Maßnahmen von Erfolg geprägt sind. Die Sicherheit und Behandlungsqualität der Patienten stehen für uns an erster Stelle. Das Gold-Zertifikat für Händehygiene macht die außergewöhnlichen Leistungen aller Mitarbeiter an unserem Klinikum deutlich sichtbar.“

Pressekontakt:

Stefanie Wenta

Leitung Unternehmenskommunikation

Tel.: 07321 33-94027

E-Mail: Stefanie.Wenta@kliniken-heidenheim.de



Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
Klinikum Heidenheim und Geriatrische Reha Giengen

Geschäftsführer
Dr. med. Rainer Pfrommer
Aufsichtsratsvorsitzender
Landrat Peter Polta

Gerichtsstand Heidenheim
UST-IdNr.: DE248523564
HRB 661959

Schloßhaustraße 100, 89522 Heidenheim
www.kliniken-heidenheim.de info@kliniken-heidenheim.de

Volksbank Heidenheim
IBAN: DE19 6329 0110 0333 4970 07 BIC: GENODES1HDH

Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE81 6325 0030 0000 8803 30 BIC: SOLADES1HDH